

Maschenwaren im Seiden-Look

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): - **(1974)**

Heft 18

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-796382>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Maschenwaren im Seiden-Look

Der geradezu erstaunliche Boom, den Seidengewebe durch die Couture und das Prêt-à-Porter de Luxe erfahren haben, gibt dem weichfallenden geschmeidigen Jersey in ultrafeinen Teilungen reelle Erfolgchancen, selbst wenn diese Maschenware aus reiner Baumwolle oder aus Polyester besteht. Die Firma Forster Willi, St. Gallen, seit etwas mehr als zwei Jahren ebenfalls im Jersey-Geschäft tätig, spezialisierte sich von Anfang an auf allerfeinste Qualitäten, wobei die laufende Produktion sofort sehr guten Absatz fand, sei es in Übersee oder auf dem europäischen Markt. Nach der gut eingeführten Baumwollqualität « Smeralda » mit dem seidigen Toucher fand die Polyester/Baumwollmischung « Beluga » sehr grosse Beachtung, welche durch ein ausgeklügeltes Ausrüstverfahren kein Pilling kennt. Die exklusiven Jacquards zeigen figurale Motive, stilisierte Blumen und klassisch geometrische Muster. Diese feinen Dessins, darunter auch Pointillés kombiniert mit figürlichen oder floralen Motiven, sind geradezu prädestiniert für junge, fließende Kleider und Blusen. Ein ansehnliches Sortiment aus Hemden-Jerseys mit kleinen Mustern rundet das sehr hochstehende Programm ab, das genau jenes Material zu liefern imstande ist, das man heute für die neue, weiche Kleiderwelle, die Chemisebluse und die Soft-Line der Herrenhemden im hohen Genre verlangt. Neuerdings ist dem seidenähnlichen Jersey « Canasta » aus 100 % Polyester (mit vornehmem Glanz) eine zweite Qualität, « Canasta satiné », beigelegt worden. Beide dieser weichfallenden Artikel sind in aparten Unitönen mit pudrigem Charakter erhältlich. Selbst die Couture greift gerne nach dieser seidigweichen Ware, die zusätzlich auch mit zarten Blüten aus Rayon bestickt, erhältlich ist.

Modell:
La Maille SA, Lausanne





FORSTER WILLI & CO. AG
ST. GALLEN



Modell:
La Maille SA, Lausanne



Modell:
E. Hornik Ltd., London